



Wussten Sie eigentlich,...

dass es einen sehr lesenswerten, kostenlosen **Newsletter speziell für Internetnutzer der Generation 50plus** gibt? Der elektronische Rundbrief, der alle 14 Tage per E-Mail verschickt wird, liefert viele interessante und vor allem alltagstaugliche Tipps und Themen. Abonnieren kann man den E-Mail-Newsletter auf dem Internetportal www.serviceseiten50plus.de. Auch darüber hinaus hat dieses Portal für Menschen ab 50 – vom renommierten Web-Adressbuch 2010 zu einer der besten 6.000 deutschen Internetseiten gekürt – einiges zu bieten. Neben einer Menge nützlicher Informationen gehört dazu auch Unterhaltendes, wie das Online-Forum „Club50plus“.

dass **Schmerzpatienten ein neues umfassendes Informationsportal** im Internet zur Verfügung steht? In Deutschland sind circa elf Millionen Menschen von chronischen Schmerzen betroffen. Unter www.meine-schmerzen-lindern.de finden sich aktuelle Therapieoptionen, Neues aus der Forschung, Basis-Wissen und Infos zu Behandlungszentren in der Nähe sowie Selbsthilfegruppen.

dass rund zehn Prozent der Menschen in Deutschland an einem **Handekzem** leiden? Vor allem bei der Arbeit mit chemischen Stoffen, zum Beispiel im Friseurberuf, tritt die juckende und schmerzende Hautentzündung häufig auf. Arbeitgeber sind verpflichtet, ihren Mitarbeitern schützende Handschuhe zur Verfügung zu stellen. Was darüber hinaus wichtig ist und wie das Handekzem behandelt wird, steht in der Broschüre „Chronisches Handekzem“, die kostenlos unter www.dha-hautekzem.de oder bei der Deutschen Haut- und Allergiehilfe e.V., Heilsbachstraße 32, 53123 Bonn bestellt werden kann.

dass die Gesetzlichen Krankenkassen die **Kosten für die ambulante Balneo-Phototherapie** übernehmen? Die Kosten für die Therapieform – eine Kombination aus UV-Strahlen und Solebad – werden seit dem 1. Oktober erstattet. Davon profitieren vor allem die etwa 400.000 Schuppenflechte-Patienten in Deutschland. „Denn verglichen mit anderen Behandlungen, ist die Therapie nicht nur ärmer an Nebenwirkungen, sondern hilft auch besser“, sagt Dermatologe Dr. Johannes Müller-Steinmann, Leiter der Vitaklinik in Kiel.

dass **Diabetiker ein erhöhtes Risiko haben, Depressionen zu entwickeln**? Umgekehrt erkranken Menschen mit Depressionen häufiger an Diabetes Typ 2. Eine Depression kann den Erfolg einer Diabetestherapie gefährden. Um dies zu verhindern, empfehlen diabetesDE und die Deutsche Diabetes-Gesellschaft (DDG) Diabetikern entsprechende Symptome ernst zu nehmen, mit ihrem Arzt darüber zu sprechen und sich behandeln zu lassen. Unter www.diabetesde.org gibt es weitere Infos.

Kostenloses Diabetes-Expertentelefon am 10. November



Wenn zur Adventszeit die Weihnachtsmärkte öffnen, hängt der Duft von Bratäpfeln, Reibekuchen, Gänsebraten und Glühwein sprichwörtlich in der Luft. Auch der süße Teller mit Schokolade und Plätzchen verführt nicht nur Kinder zum Naschen. Keine Frage: Schlemmen gehört zur Weihnachtszeit – das gilt auch für Menschen mit Diabetes.

Am 10. November von 11 bis 13 Uhr geben Experten am Diabetes-Telefon Tipps für eine genussvolle Adventszeit ohne Reue und beantworten alle Fragen zur Behandlung mit und ohne Insulin sowie zur Blutzuckerselbstkontrolle.

Diese Experten beantworten Ihre Fragen:

Dem Diabetologen **Dr. Benedict Lacner** aus Mülheim (Tel.: 0800/100 41 45 45) liegen besonders die Vermeidung und Früherkennung von Diabetes am Herzen.

Die Ernährungsberaterin und Buchautorin **Kirsten Metternich** (Tel.: 0800/100 41 45 43) weiß, dass Essgewohnheiten eine wichtige Rolle spielen, wenn es um die Vermeidung und Behandlung von Diabetes mellitus geht.

Anwenderberaterin **Karin Christofori** (Tel.: 0800/100 41 45 44) ist Leiterin des Bayer Diabetes Service. Sie spricht mit vielen Betroffenen und kennt deren Sorgen und Nöte.

Neu in Ihrer Apotheke

DermaSel MED® Totes Meer Maske Hyaluron



Mit dem Nachlassen der Wasserspeicherfunktion in der Haut machen sich typische Symptome des Feuchtigkeitsverlustes der Zellen bemerkbar: Falten entstehen und die natürliche Hautelastizität verringert sich. Die neue DermaSel MED® Totes Meer Maske Hyaluron wirkt diesem Prozess entgegen. Sie enthält eine Kombination aus Hyaluronsäure, Urea, Mineralsalzen aus dem Toten Meer und Fluxhydran® LS 9487 (ein osmotischer Feuchtigkeitsregulator), die die überdurchschnittlich mit Feuchtigkeit versorgt. Die Zellfeuchtigkeit wird gespeichert, die Haut natürlich aufgepolstert, die Faltentiefe verringert und das jugendlich straffe Hautgefühl bewahrt.

Plurazin® Kapseln und Shampoo



Mit den Wechseljahren werden die Haare bei Frauen oft dünner und brüchig und fallen vorzeitig aus. Grund dafür ist der veränderte Hormonhaushalt. Nun gibt es eine neue Wirkstoffkombination, die den hormonell-erblich bedingten Haarausfall reduziert und das Haarwachstum anregt. Plurazin® Kapseln und Plurazin® Shampoo enthalten eine genau aufeinander abgestimmte Rezeptur an wertvollen Mikronährstoffen, die speziell die Ernährungsbedürfnisse der Haare von Frauen ab dem 50. Lebensjahr berücksichtigt. Das Plurazin® Shampoo schützt jedes einzelne Haar und verbessert die Oberflächenstruktur, sodass sich Stärke und Spannkraft verbessern.

Fragen Sie Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker!

ANZEIGE

Das Geheimnis innerer Kraft und Gelassenheit.

MANUIA®

- homöopathische Hilfe bei Erschöpfung und Nervosität
- lindert innere Unruhe und Anspannung
- mit Damiana, der Heilpflanze aus dem Land der Maya



Qualitätsprodukt DHU – Deutsche Homöopathie-Union. www.manuia.de

MANUIA®, Tabletten: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Nervöse Beschwerden und Erschöpfungszustände (Neurasthenie) mit körperlicher und geistiger Leistungsminderung. Tabletten enthalten Lactose und Weizenstärke. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Deutsche Homöopathie-Union, Karlsruhe**

